



Deutsche Zeitschrift für Osteopathie



2 · 2015
13. Jahrgang
www.haug-verlag.de

Wahrnehmung

DO spektrum Wahrnehmungsstörungen bei Grundschulkindern

DO life Im Gespräch mit Henry Kleßen

DO anatomie Das Immunsystem – ein System der Wahrnehmung

DO praxis Wie können wir unsere Wahrnehmung verbessern?

DO service Was ist eigentlich ... Wahrnehmung?



Das AquaSplint Konzept: Ein interdisziplinäres Verfahren zur Behandlung der CMD

Die Diskussion über die Ätiologie der CMD (craniomandibuläre Dysfunktion/Kiefergelenksdysfunktion) und der damit assoziierten Erkrankungen ist eine der ältesten Debatten in der Zahnheilkunde. Die Therapie dieses multifaktoriell bedingten Krankheitsbildes mit zahlreichen Differenzialdiagnosen erfordert eine interdisziplinäre Zusammenarbeit – insbesondere zwischen den Disziplinen Zahnmedizin, Orthopädie, Osteopathie und Physiotherapie.

Ursachen von CMD

- Malokklusion/Fehlbiss, Überbelastung des Kiefergelenks (Kompression, Zwangsposition etc.)
- Psychosomatische Störungen, Stresssyndrom
- Hyperaktivität der Kaumuskulatur (Bruxismus/Zähnepressen)
- Allgemeine Bindegewebsschwäche/Kondylushypermobilität
- Orthopädische Erkrankungen/HWS-Syndrom/Trauma
- Internistische Erkrankungen (Pseudo-CMD, Durchblutungsstörungen, Rheuma etc.)

Der Einsatz der AquaSplint classic/AquaSplint mini (» Abb. 1 und 2) vereinfacht die Diagnose und Therapie von CMD und den damit assoziierten Erkrankungen wie HWS-Syndrom, Tinnitus, Kopf- und Gesichtsschmerz, Stresssyndrom, moderate Schlafapnoe etc. – auch durch den nicht zahnärztlich tätigen Kollegen.

Eine Malokklusion/Fehlbiss kann an der Entstehung einer CMD und den o. g. assoziierten Erkrankungen insbesondere beteiligt sein, wenn durch diese Malokklusion eine Zwangsposition des Unterkiefers und somit des Kondylus verursacht wird, wie z. B. beim Deckbiss und dem unilateralen Kreuzbiss. Diese Zwangsführung bzw. Kompression verursacht eine Verkleinerung des Gelenkspalts und kann somit Schmerzen und Überdehnungen in der bilaminären Zone verursachen. Dies ver-



» Abb. 1 AquaSplint (classic). Die Retention erfolgt durch die Unterfütterung mit weichbleibendem Silikon.



» Abb. 2 AquaSplint (mini). Die relative Retention erfolgt durch die Formanpassung mit Hilfe des integrierten Drahtes.

stärkt gleichzeitig die ungünstigen hyper-tonischen muskulären Aktivitäten wie Bruxismus und kann in fortgeschrittenen Fällen zu degenerativer Osteoarthritis führen. Bisweilen führt diese Kompression sogar zur Entstehung oder Verschlechterung von Diskopathien, Migräne, Tinnitus oder HWS-Syndrom.

Indikation für den Einsatz der AquaSplint

- Ätiologische Diagnostik, d. h. die Feststellung, ob die Malokklusion einen erheblichen Anteil an der Entstehung der CMD hat
- Hohe differenzialdiagnostische Aussagekraft und unterstützende Therapie bei assoziierten Erkrankungen mit multifaktorieller Genese (HWS-Syndrom, Tinnitus, Migräne, Stresssyndrom, Schlafapnoe etc.)
- Schnelle Schmerzlinderung insbesondere in akuten Fällen (z. B. Unfälle/Trauma, und Diskus-Vorverlagerung)
- Unterstützungstherapie für Osteopathie/Physiotherapie nach Trauma, Operationen, Limitationen und Blockaden
- Muskelentspannung insbesondere bei akutem oder periodischem Knirschen/Pressen z. B. in Stressphasen wie Prü-

fungen und akutem psychischem Trauma (nicht bei Dauer-Bruxismus geeignet)

AquaSplint mini

AquaSplint mini (» Abb. 2) ist eine vereinfachte Version der AquaSplint classic mit folgenden Merkmalen:

- Kann von nicht zahnärztlich tätigen Kollegen wie Orthopäden, HNO-Ärzten, Osteopathen, und Physiotherapeuten eingesetzt werden (da keine zahnärztliche Maßnahme/spezielle Unterfütterung benötigt wird)
- Niedrige Höhe, da im Gegensatz zu den AquaSplint classic kein Sattel oder Unterfütterungssilikon benötigt wird, dadurch besonders geeignet beim CMD-Patienten mit offenem Biss.
- Der integrierte Draht kann individuell an die Zahnbogenform angepasst werden, sodass die Wasserpolster passiv und symmetrisch zwischen den Zahnreihen liegen bleiben.

Kontakt

Referent Dr. Aladin Sabbagh, Hisham Sabbagh
Apothekergasse 2
D-91054 Erlangen
Internet: www.sabbagh64.com
und www.teledenta.com